Archiv - Veranstaltungen 2019

Januar 2019

Freitag, 18. Januar 2019, 19.30 Uhr Samstag, 19. Januar 2019, 19.30 Uhr

Pralinen & Wein



An zwei Abenden kommt es wieder zu ungewöhnlichen Begegnungen: Außergewöhnliche Pralinen-Kreationen aus Handarbeit werden mit erlesenen Rheingauer Weinen kombiniert.

Lange Zeit galt die Kombination von Wein und Schokolade als Tabu. In letzter Zeit ist diese Partnerschaft jedoch geradezu in Mode geraten. Dabei sind Pralinen wesentlich vielfältiger und komplexer im Geschmack als bloße Schokolade: mit Holunder-Füllung, Limoncello oder Cassis Thymian und dazu Rheingauer Riesling oder Spätburgunder, vielleicht gar aus dem Barrique? Nach der Begrüßung werden die Teilnehmer von

Jürgen, Wolfgang und Charlotte Brand von der Wiesbadener Pralinen-Manufaktur Kunder und von Vinothekar Ulrich Bachmann durch die verschiedensten Geschmackserlebnisse geführt.

Die Confiserie Kunder, einer der besten Pralinenhersteller Deutschlands, ist seit 1898 in Wiesbaden ansässig. Erfolgreich wurde das Unternehmen unter anderem durch die Erfindung des Wiesbadener Ananastörtchens im Jahre 1903.

39 Euro inkl. Weine, Pralinen, Brot und Wasser

Freitag, 25. Januar 2019, 19.30 Uhr

Krisenfall im Rheingau. Der 3. Rheingau-Krimi von Lothar Schöne



Eine Frau, die sich im Senf verwirklichen will und noch dazu in Eltville, ist komisch und ungewöhnlich zugleich. Aber Rosalie findet zwei Mitstreiter - leider findet bald der eine einen unschönen Tod im Senf, dann der andere.

Doch das Wiesbadener Kommissars-Duo Julia Wunder und Vlassopolous Spyridakis klärt den rätselhaften Fall mit Witz und Humor auf.

Lothar Schöne liest aus seinem neuen Krimi.

9 Euro

Februar 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18.30 Uhr (fast ausverkauft)

Kellerführung mit Weinprobe im Weingut Kaufmann - Hans Lang

Der Eltviller Wein- und Kulturverein bietet seinen Mitgliedern und deren Freunden und Verwandten in losem Abstand Kellerführungen in seinen Mitgliedsbetrieben mit anschließender Probe von fünf Weinen oder Sekten an (Gesamtdauer jeweils gut eine Stunde). Den Anfang

machte das Martinsthaler Weingut Diefenhardt, es folgten das Weingut Offenstein Erben in Eltville und die Winzer von Erbach. Nun sind wir in Hattenheim: Eva Raps und Urban Kaufmann freuen sich auf uns!



Veranstaltung für Mitglieder des Eltviller Wein- und Kulturvereins und ihre Freunde und Angehörigen. Nur Restkarten für 15 Euro gelangen in den Verkauf.

März 2019

Samstag, 16. März 2019, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Wenn ick mal tot bin mach ick was ick will ...! Ein rührend schräger Liederabend zum Genießen

Endlich mal raus aus der eigenen Haut, einmal wer anders und woanders sein. Wenn Frau so drauf ist, kann sie schon mal auf komische Gedanken kommen. Aber ach, was sich da an Flausen, Grillen, Kapriolen und sonstigen seltsamen Anwandlungen Bahn bricht, kommt doch ganz schön blauäugig und treuherzig daher. Hören Sie von munteren Verzweiflungen und resoluten Verrücktheiten - und Sie werden sehen, dass der Weg zur Selbstfindung gar nicht so schräg ist, wie Sie immer dachten.



Sabine Gramenz (Gesang & Singende Säge) und Malte Kühn (Klavier & Moderation) greifen mit diesem Chansonprogramm erneut in ihre musikalische Schmuckschatulle und präsentieren echte und seltene Juwelen deutschsprachiger Chansons und Kabarettlieder der 20er bis 60er Jahre, die vom Glück der Fantasie erzählen.

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Weine aus Armenien

Mit Isabelle Rüttiger (EVN Wine Academy, CIM expert), Yerevan

Armenien ist eines der ältesten Weinbauländer der Welt. Die kleinste der ehemaligen Sowjetrepubliken liegt zwischen Georgien, Aserbaidschan, dem Iran und der Türkei. Das Land entspricht dem nordöstlichen Teil des ehemals viel größeren armenischen Siedlungsgebiets und umfasste in der Antike das gesamte anatolische, heute türkische Gebiet. Die heutigen Weinberge befinden sich überwiegend in Höhenlagen zwischen 400 und 1.700 Metern Seehöhe mit zumeist trockenem, kontinentalem Klima. Grundlage sind großenteils rund 400 autochthone Rebsorten. Armenien gilt als Land mit qualitativ hochwertigen Weinen, die hierzulande selbst unter Kennern noch ein Geheimtipp sind. Die fachkundige Probe wird geleitet von Isabelle Rüttiger, die für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) an der Yerevan Wine Academy tätig ist. Rüttiger ist in Berlin aufgewachsen, hat in Geisenheim studiert und über zwanzig Jahre im Rheingau gelebt.

29 Euro inkl. Weine. Der Kostenbeitrag kommt zehn armenischen Weinbaustudenten zugute, die davon Reisekosten für ihre Studienreise nach Deutschland bezahlen können.

Sonntag, 24. März 2019, 11 Uhr

Krieg - Chirurgie - Kunst. 101 Jahre 1. Weltkrieg



Vortrag von Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen, Freiburg/Brsg. und Eltville.

1919 ist das "Jahr 1" nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, das im November 2018 100 Jahre zurückliegt. Kein anderer Krieg hat Politik, Kunst und Naturwissenschaften wie z.B. die Medizin in solch "epochaler" Weise verändert wie dieser. In seinem Vortrag wird Schmelzeisen die Bedeutung des Ersten Weltkrieges für die Medizin und insbesondere die Chirurgie sowie für die darstellende Kunst deutlich machen.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Teilnahme an einer Führung des Historischen Stadtturms (auch Gottfried-Benn-Turm genannt) mit Prof. Schmelzeisen, der dessen Eigentümer ist. Darin wird er Literaturbezüge zum 1. Weltkrieg herstellen. Hierfür ist wegen der limitierten Teilnehmerzahl eine vorherige Anmeldung erforderlich.

9 Euro (inkl. Turmbesichtigung)

Mai 2019

Freitag, 10. Mai 2019, 19.30 Uhr

Christen unterm Hakenkreuz

Vortrag von Prof. Dominik Burkard (Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Würzburg) mit Diskussion.

Die kritische Debatte über die Rolle der Kirchen im Dritten Reich hält bis heute an und ist immer noch Gegenstand der zeithistorischen Forschung. Prof. Dr. Dominik Burkard setzt sich differenziert mit der komplexen Befindlichkeit und Lebenssituation der deutschen Christen in dieser Zeit auseinander.

Wo sind Christen im Alltag? Was haben sie zu sagen? Wie tragen sie dazu bei, dass für andere in ihrem Leben ihre "Frohe Botschaft" erfahrbar wird? Der Ortsausschuss des Kirchortes Eltville stellt sich mit diesen Fragen der Herausforderung, die Räume der Kirche und der Gemeinde zu verlassen und "draußen" Menschen in ihrem Alltag zu begegnen - sich einzulassen auf deren Fragen und Lebenssituationen mit dem Versuch, die christliche Botschaft als Möglichkeit zur Gestaltung des Lebens erfahrbar zu machen.

Veranstalter: Ortsausschuss des Kirchortes Eltville

Eintritt frei

Dienstag, 14. Mai 2019, 19.30 Uhr

33. Eltviller Winzerforum "Winzer hautnah": Biodiversität und Naturschutz im Weinbau

Die Weinrebe ist seit alters her eine Kulturpflanze und hat manchen Wechsel erlebt. Doch über die Biodiversität zu ihren Füßen oder in ihrem Laub ist wenig bekannt. Biodiversität steht für eine große Vielfalt an Pflanzen, Tieren und Kleinstlebewesen und ermöglicht damit ein stabiles, sich selbst regulierendes Ökosystem, indem die Reben besonders gut gedeihen. Ein Weinberg mit einer hohen biologischen Vielfalt ist die Grundlage für gute Trauben, aus denen lebendige Weine entstehen. Insekten sind der Dreh- und Angelpunkt für ein funktionierendes Ökosystem. Eine der effizientesten und kostengünstigsten Arten des Naturschutzes ist ein bewirtschafteter Weinberg.

Über dieses Thema diskutiert Ulrich Bachmann in einer Art Talk-Show mit folgenden Gästen:

- Theresa Breuer (Stellv. Vors. von FAIR'N GREEN, Weingut Georg Breuer, Rüdesheim),
- Michael Albrecht (Vors. der ECOVIN-Regionalgruppe, Weingut Hirt-Albrecht, Eltville),
- Mark Barth (Wein- und Sektgut Barth, Hattenheim).

12 Euro inkl. Weinprobe

Freitag, 17. Mai 2019, 20 Uhr

Bis an das Ende aller Zeiten ... Biber Herrmann presents Liederpoetinnen



Der bekannte Singer-Songwriter Biber Herrmann präsentiert mit **Anja Sachs und Annett Kuhr** zwei Liederpoetinnen, die eine mit Klavier, die andere mit Gitarre. Sie gestalten einen Abend der eher leisen Töne.

Annett Kuhr, 1964 in Singen geboren, startete ihre Karriere als Musikerin u.a. mit jiddischen und eigenen Liedern, ist Musiktherapeutin und ausgebildeter Clown. Insgesamt sieben CDs hat sie bisher herausgebracht, tritt seit über 20 Jahren solo und in verschiedenen Ensembles auf und erhielt eine Reihe von Preisen für ihr Chansonschaffen.

Anja Sachs schreibt, sich selbst am Klavier begleitend, eigene Lieder über Sinn und Unsinn, vor allem aber die Kernthemen unseres Menschseins. Stilistisch erinnert sie an Reinhard Mey und andere deutschsprachige Liedermacher. Gelegentliche Ausflüge in Folk und Blues lassen ihre musikalischen Wurzeln erkennen. Sie hatte ihr erfolgreiches Newcomer-Debut auf dem traditionsreichen Liederfest Burg Waldeck. Nicht selten begleitet sie ihren Lebenspartner, den bekannten Folk & Blues-Gitarristen Biber Herrmann, bei dessen Konzerten.

18 Euro inkl. kl. Weinprobe

Freitag, 31. Mai 2019, 19 Uhr, Pfarrkirche St. Peter und Paul

"The Rose" - Werke rund um die Rose für Sopran, Blockflöte, Orgel, Klavier und Rezitation



Die Rose hat schon immer Komponisten und Schriftsteller fasziniert. Zu den Eltviller Rosentagen veranstaltet die Kath. Kirche Eltville zusammen mit Bachmanns Wein+Kultur ein Konzert zum Thema "The Rose" in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Die Sängerin und Flötistin Sonja Beling wird zusammen mit dem Eltviller Pianisten und Organisten Markus Frank Hollingshaus bekannte und weniger bekannte Lieder und Instrumentalstücke rund um die Rose

vortragen, welche in den letzten fünf Jahrhunderten geschaffen worden sind. Ulrich Bachmann wird den Abend mit der Rezitation von Gedichten und Texten bereichern.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der renovierungsbedürftigen Orgeln in der Kirche sind erbeten.

Konzert am Vorabend der Eltviller Rosentage in der Rosenstadt Eltville.

Juni 2019

Donnerstag, 6. Juni 2019, 18.30 Uhr, Weingut J. Koegler, Weinhohle 14 und dann Kirchgasse 5

Kellerführung mit Weinprobe im Weingut J. Koegler



Der Eltviller Wein- und Kulturverein bietet seinen Mitgliedern und deren Freunden und Verwandten in losem Aseinen Mitgliedsbetrieben mit anschließender Probe von fünf Weinen oder Sekten an (Gesamtdauer ein bis zwei Stunden). Den Anfang machte das Martinsthaler Weingut Diefenhardt, es folgten das Weingut Offenstein Erben in Eltville, die Winzer von Erbach und das Weingut Kaufmann in Hattenheim. Nun sind wir wieder in der Kernstadt: Ferdinand und Kseniya Koegler freuen sich auf uns! Treffpunkt ist das Weingut in der Weinhohle, danach geht's in der Vinothek in der Kirchgasse 5 weiter.

Veranstaltung für Mitglieder des Eltviller Wein- und Kulturvereins und ihre Freunde und Angehörigen. Nur evtl. Restkarten für 15 Euro gelangen in den Verkauf.

Samstag, 8. Juni 2019, 20 Uhr

Gioacchino Rossini

Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Martin Albrecht-Hohmaier, Berlin



Rossini gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten des Belcanto; seine Opern "Der Barbier von Sevilla", "Die Italienerin in Algier" und "Aschenputtel" gehören weltweit zum Standardrepertoire der Opernhäuser.

Der Berliner Musikwissenschaftler Dr. Martin Albrecht-Hohmaier, Bruder des Winzers Michael Albrecht vom Eltviller Bio-Weingut Hirt-Albrecht, der in jedem Jahr einen kurzweiligen und spannenden musikwissenschaftlichen Vortrag in seiner Heimatstadt hält, wird sich mit diesem Komponisten befassen und anhand von ausgewählten Hörbeispielen einen Überblick über das großartige Werk Rossinis vermitteln.

8 Euro

Freitag, 14. Juni 2019, 20 Uhr, Landhaus Rheinblick, Wallufer Str. 17

Meisterpianistenkonzert: Xin Wang und Florian Koltun - und Überraschungsgäste



Mit dem Aachener Pianisten Florian Koltun und der chinesischen Pianistin Xin Wang schlossen sich zwei mehrfach ausgezeichnete Musiker zusammen, die seitdem regelmäßig auf den großen Konzertbühnen in Europa und Asien gastieren, wie z.B. Alte Oper Frankfurt, Thürmer-Saal Bochum, Khatschaturian Hall Yerevan, Berliner Philharmonie, Qintai Concert Hall Wuhan uvm. Beide Musiker sind Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe in Deutschland, Italien, Spanien, den Niederlanden und Luxemburg und erhielten ihre musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln, Nürnberg und Trossingen. Darüber hinaus ist Xin Wang künstlerische Leiterin des internationalen Festivals "Klaviersommer Geilenkirchen"

sowie Juryvorsitzende und künstlerische Leiterin des internationalen Klavierwettbewerbs "Euregio Piano Award". Xin Wang unterrichtet als Gastdozentin an unterschiedlichen Musikhochschulen und Universitäten in China und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und Asien. Florian Koltun unterrichtet an der Musikhochschule Köln im Fach Klavier.

Die beiden Pianisten werden zwei Überraschungsgäste mitbringen. Unter dem Titel "Musikalische Klangkontraste" spielen sie folgendes Programm für vier Hände:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) - Sonate zu 4 Händen C-Dur KV 521

Überraschungsgäste spielen Überraschungsstücke

Claude Debussy (1862 - 1918) - Petit Suite for 4 hands

Howard Blake (*1938) - Speech after long silence

Gioacchino Rossini - Ouvertüre zum Barbier von Sevilla (Bearbeitung zu 4 Händen von Arnold Schönberg)

Franz Schubert (1797 - 1828) - Fantasie f-moll zu 4 Händen

22 Euro, Treppenplätze 20 Euro

Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr

Georgien: Wiege des Weinbaus - 8.000 Jahre alte Weintradition



Die Weine Georgiens sind trotz der Jahrtausende alten Weingeschichte des Landes hierzulande noch recht unbekannt.

Fachkundige Probe von Weinen aus einem der ältesten Weinbauländer der Welt.

Mit Wolfgang Schäfer (Dipl. -Ing. Weinbau und Kellerwirtschaft, Tropical Viticulture Consultants LTD)

29 Euro inkl. 6 Weine

Juli 2019

Samstag, 6. Juli 2019, 15 Uhr, Penthouse auf der ehemaligen Weinbrennerei Tesic, Gutenbergstr. 5 (ausverkauft)

Öffentliche Sektprobe an einem ungewöhnlichen Ort



Die Sektproben im Rahmen des Eltviller Sektfestes sind inzwischen Tradition geworden und finden stets an ungewöhnlichen Orten statt - diesmal auf der Terrasse des ganz neu errichteten Penthouses auf der ehemaligen Weinbrennerei Tesic.

Vinothekar Ulrich Bachmann wird drei spannende Sekte unterschiedlicher Provenienz präsentieren.

18 Euro inkl. drei Sekte. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vinotheken Freitag

Am Vinotheken Freitag trifft man sich ganz ungezwungen in wechselnden Vinotheken, Weingütern, Weinhandlungen auf ein oder zwei Glas Wein nach der Arbeit. Kein Eintritt, keine Gästeliste - wer da ist, ist Willkommen. Wer in den Mailverteiler möchte, kann sich hier registrieren. https://seu2.cleverreach.com/f/160939-158405/).

August 2019

Donnerstag, 8. August 2019, 19.30 Uhr

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

Seit 100 Jahren dürfen Frauen in Deutschland wählen. Aus Anlass dieses Jubiläums beleuchtet Gisela Wülffing die Geschichte der deutschen Frauenbewegung.



Seit Mitte des 19. Jahrhunderts kämpften zwar Akteurinnen verschiedener Flügel der Frauenbewegung für das Recht von Frauen, die Politik in Deutschland mitzugestalten. Doch erst 1918 wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht erkämpft. Nachdem wenige Tage nach der Ausrufung der Republik am 12. November 1918 die rechtliche Grundlage für das Frauenwahlrecht geschaffen wurde, trat das Reichswahlgesetz am 30. November 1918 in Kraft. Die Wahl zur Verfassungsgebenden Nationalversammlung am 19. Januar 1919 war

anschließend die erste Wahl, an der Frauen als Wählerinnen und Gewählte beteiligt waren. Mehr als 90 Prozent der wahlberechtigten Frauen machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch, 300 Frauen kandidierten. Von den insgesamt 423 Abgeordneten zogen 37 Frauen in die Nationalversammlung ein, was einem Frauenanteil von 8,7 Prozent entspricht. Damit lag Deutschland im internationalen Vergleich ganz vorne.

Gisela Wülffing (* 1946 in Bonn) ist eine deutsche Publizistin und Frauenrechtlerin. Wülffing gehörte seit 1977 zur Frankfurter Gruppe der Gründer der Berliner Tageszeitung taz, deren Kuratoriumsmitglied sie seit 2009 ist.

Von 1986 bis 2008 war sie Pressesprecherin der Bevollmächtigten für Frauenangelegenheiten in Hessen. Von 1991 bis 2002 oblag ihr die Öffentlichkeitsarbeit im Hessischen Sozialministerium in Wiesbaden. Zwischen 2003 und 2008 leitete sie die Stabsstelle Frauenpolitik im hessischen Sozialministerium.

Wülffing ist 1983 eine der ersten Preisträgerinnen des Elisabeth-Selbert-Preises.

5 Euro

Samstag, 17. August 2019, 20 Uhr

Richard Wagners Götterdämmerung



"Götterdämmerung" ist eine Oper von Richard Wagner und Teil seines "Ring des Nibelungen". Dr. Cordula Fehlow - Wagnerianerin, promovierte Forstwissenschaftlerin und Winzerin aus Geisenheim - wird sie kombiniert mit eigenen Weinen vorstellen.

Im Anschluss wird sie sich mit den sagenhistorischen Hintergründen dieser Oper befassen.

Dr. Cordula Fehlow wird "Götterdämmerung" auf ihre sehr eigene Weise - tja was? erzählen? darbieten? interpretieren? Fehlow erzählt ohne Punkt und Komma, enthusiastisch und immer mit einem Schuss Humor. Dabei begibt sie sich auf Sagenforschung und es gibt es jede Menge Musik und vor allem passende Weine

aus Fehlows eigenem Weingut, die Namen von Wagners Opernfiguren tragen.

18 Euro inkl. Weinverkostung

Samstag, 17. August 2019, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 18. August 2019, 11 - 18 Uhr, Geisenheim, Kulturtreff "Die Scheune"

Schön hier. Festival für Kultur-Entdecker



Erstmals veranstaltet das Rheingauer Kulturnetzwerk, ein loser Zusammenschluss von Kulturschaffenden und Kulturveranstaltern, ein zweitägiges Rheingauer Kulturfest, das künftig jedes Jahr in wechselnden Rheingauer Orten stattfinden soll.

Bachmanns Wein+Kultur beteiligt sich mit einem eigenen Programm und folgenden Künstlerinnen und Künstlern im Kulturtreff "Die Scheune":

Michael Apitz (Gemälde und Karikaturen, Präsentation),
Rainer Berthold (Rheingauer Geschichte in Zinn),
Urda Belwan (Theater "Charlotte zieht aus"),
Annegret Cratz und Ensemble Accento (Akkordeon-Ensemble),
Jochen Frickel (Lesung aus "Villa Clementine" mit Piano-Improvisationen),

Sabine Gramenz und Malte Kühn (Kabarettlieder und deutschsprachige Chansons),

Biber Herrmann und Anja Sachs (Singer-Songwriter),

Prof. Leo Gros (Darbietungen),

Wolfgang Müller (Schellack-Platten),

Ulrike Neradt (Mundart und Gesang),

Jochen Schnepf (Gemälde)

Lothar Schöne (Lesung aus "Krisenfall im Rheingau") und

Joachim Strauß (Gitarre und Gesang)

sowie mit dem Eltviller Puppentheater.

Im Außenbereich: Sabine und Axel-Hanjo Sperl: Delphic Art für Kinder und Jugendliche.

Näheres: www.schoenhierfestival.de (http://www.schoenhierfestival.de)

Donnerstag, 22. August 2019, 18.30 Uhr, Weingut von Oetinger, Rheinallee 1, Eltville-Erbach

Kellerführung mit Weinprobe im Weingut von Oetinger



Der Eltviller Wein- und Kulturverein bietet seinen Mitgliedern und deren Freunden und Verwandten in losem Abstand Kellerführungen in seinen Mitgliedsbetrieben mit anschließender Probe von fünf Weinen oder Sekten an (Gesamtdauer ein bis zwei Stunden). Den Anfang machte das Martinsthaler Weingut Diefenhardt, es folgten das Weingut Offenstein Erben in Eltville, die Winzer von Erbach, das Weingut Kaufmann in Hattenheim und das Weingut J. Koegler in der Kernstadt. Nun sind wir wieder in Erbach beim Weingut von Oetinger.

Veranstaltung für Mitglieder des Eltviller Wein- und Kulturvereins und ihre Freunde und Angehörigen.

September 2019

Freitag, 6. September 2019, 19.30 Uhr Samstag, 7. September 2019, 19.30 Uhr

Käse und Wein

Mit Katharina Sroka, Käseladen Eltville, und Ulrich Bachmann

Ein frisches knuspriges Baguette, eine Flasche Rotwein dazu, ein Stück Käse noch - dies gilt gemeinhin als Krönung einfachen, aber lustvollen Genusses. Doch die kulinarische Erfahrung zeigt: Käse und Wein sind keineswegs immer eine ideale Verbindung. Oft sind sie sich geschmacklich sogar spinnefeind.

Genau wie überall muss man einfach nur genauer hinschmecken: Welcher Käse passt zu welchem Wein, zu welchem Sekt? *Katharina Sroka* und *Ulrich Bachmann* verkosten ausführlich vor und lassen das Publikum teilhaben an passenden, ja mitunter verblüffenden Kombinationen. Sie präsentieren an diesen Abenden eine Auswahl verschiedener hochwertiger europäischer Käsesorten mit dazu passenden erlesenen Weinen.

42 Euro inkl. Käse, Weine, Wasser und Brot

Oktober 2019

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 20 Uhr

Guntram Althoff: "Der Null-Promille-Winzer" - Premierenlesung



Ein Winzer, der keinen Wein trinkt, eine schwarze junge Frau aus der Schweiz sowie Rheingauer Wein-Anekdoten machen diesen Roman zu einem vergnüglichen Ritt durch die hiesige Weinregion. Hinzu kommt die verzweifelte Suche einer Tochter nach ihren afrikanischen Wurzeln und die Frage "Wo ist eigentlich Heimat?"

Dies alles erzählt Guntram Althoff - eher Wein selig als Bier ernst, eher kurzweilig als langatmig und eher mit Freude am Wortspiel statt "schwerer Kost". En passant erhalten die Lesenden auch noch viele interessante Informationen über den Weinbau, aber nicht belehrend, sondern mit leichter Feder serviert.

8 Euro inkl. zwei kleine Weinproben

Samstag, 19. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Kurfürstliche Burg, Kurfürstensaal

Meisterpianistenkonzert: Zsuzsa Kollár

In Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Necker-Musikfestival wird mit Zsuzsà Kollar wieder eine international bekannte Pianistin in der Kurfürstlichen Burg auftreten.



Zsuzsa Kollár wurde im Alter von zehn Jahren Schülerin der Liszt-Akademie in Budapest. 1974 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb für junge Musiker in Usti nad Labem in der Tschechoslowakei. Drei Jahre später wurde sie an der Liszt-Akademie Schülerin von Jenö Jandó. Sie studierte bei Alfons Kontarsky in München und Salzburg sowie bei György Seb?k in Banff/Kanada und Ernen in der Schweiz. 1982 gewann sie die Musikwettbewerbe in Jesenik (Tschechoslowakei) und Vercelli (Italien), vier Jahre später war sie erfolgreich beim Musikwettbewerb der ARD in München. In ihrer erfolgreichen Konzertkarriere folgten Aufnahmen und Sendungen sowie Engagements in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Kanada.

Zsuzsa Kollár hat zahlreiche CD-Aufnahmen für die Label NAXOS, Hungaroton und Koch-Schwann produziert. Eine Reihe von Kompositionen wurden von Zsuzsa Kollár als Uraufführung interpretiert. Sie ist vom Ungarischen Rundfunk regelmäßig als Klavierkünstlerin eingeladen.

Das Programm:

Franz Liszt: Sposalizio - 3 Petrarca Sonette Isaac Albeniz: "Mallorca" (Barcarola) Op.202

Claude Debussy: Estampes - Pagodes - La soirée dans Grenade - Jardins sous la pluie

Franz Liszt: Valée d'Obermann

Erik Satie: Préludes flasques (pour un chien) Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales

Franz Liszt: Venezia e Napoli - Gondoliera - Canzone - Tarantella

22 Euro



Klang - Wein - Inspiration. Andreas Scholl und seine Lieblings-Musik



Der zusammen mit seiner Ehefrau, der Pianistin Tamar Halperin, in Kiedrich lebende weltbekannte Countertenor stellt seine Lieblings-Musik vor, Musik also, die für sein Leben und Schaffen von Bedeutung sind oder mal waren.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Prominente Rheingauer und ihre Lieblings-Musik" stellt Scholl unter dem Titel "Klang. Wein. Inspiration" seine Lieblingsmusik vor. An einem ungewöhnlichen Abend - einer von Veranstalter Ulrich Bachmann gemeinsam mit dem bekannten Rheingauer Künstler und Karikaturisten Michael Apitz entwickelten Idee entstammend - stellt er Musikstücke vor, die für sein Leben und Schaffen

von Bedeutung sind. Zusammen mit seiner Frau ist er im November 2016 mit dem Hessischen Kulturpreis 2016 ausgezeichnet worden - dem höchstdotierten Preis dieser Art in Deutschland.

18 Euro inkl. Weinverkostung

Dienstag, 29. Oktober 2019, 19.30 Uhr

34. Eltviller Winzerforum "Winzer hautnah":

Weinkritik in Deutschland - Resümee nach 25 Jahren

Die Welt der Weine ist groß und unübersichtlich. Weinkritiken sind darin Wegweiser, die Orientierung geben. Als Kaufhilfe für den Konsumenten entstanden Bewertungsschemen, die ihn auf einen Blick auf gute Weine aufmerksam machen. Allerdings sind Weinkritiker zunehmend selbst in die Kritik geraten: Durch ihre Publikationen und medialen Aktivitäten beeinflussen sie den Bekanntheitsgrad, das Image, die Preisbildung und die Stilistik vieler Weine, das Renommee von Weingütern und nicht zuletzt auch den Zeitgeschmack. Doch wie "objektiv" sind sie in ihren Bewertungen? Lassen sie sich durch "große Namen" beeinflussen?

Über dieses Thema diskutiert Ulrich Bachmann in einer Art Talk-Show mit folgenden Gästen:

- Armin Diel (Weingut Diel, Nahe; ehem. Gault-Millau WeinGuide),
- Hans Lang (ehem. Weingut Hans Lang, Eltville-Hattenheim),
- Frank Nikolai (Weingut Heinz Nikolai, Eltville-Erbach).

12 Euro inkl. Weinprobe

November 2019

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Weingut Meine Freiheit, Oestrich-Winkel: Stina Jensen (ausverkauft)

6. Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern

"Das Blut tropft - der Wein fließt" lautet das Motto dieser im 6. Jahr erfolgreichen Veranstaltungsreihe, dessen heutiger Eröffnungsabend im Weingut Meine Freiheit in Oestrich stattfindet.





Stina Jensen verschrieb sich unter ihrem Klarnamen Ivonne Keller zunächst der psychologischen Spannungsliteratur, bevor sie unter ihrem Pseudonym erfolgreich ins Liebesromangenre wechselte. Die Leidenschaft für seelische Abgründe hat die Autorin jedoch nie losgelassen. Mit Privatermittlerin Levke Sönkamp schuf sie die Hauptfigur für eine Mallorca-Krimireihe, die den Leser mit ihren psychologisch glaubwürdig gezeichneten Figuren vor trügerisch idyllischer Mittelmeerkulisse sofort in ihren Bann zieht. Bei den Rheingauer Krimiabenden stellt sie den druckfrischen zweiten Teil vor.

10 Euro; für alle vier Abende zusammen 36 Euro

Freitag, 8. November 2019, 19.30 Uhr Samstag, 9. November 2019, 19.30 Uhr

Crime & Wine: Ein mörderisch guter Jahrgang



Mit Alexa Christ, Köln

Ein verhängnisvolles Bad in prickelndem Champagner, ein ehrgeiziger Hundertzehnjähriger und Seniorinnen im Selbstverteidigungskurs: An diesen Abenden liest die Moderatorin und Sprecherin Alexa Christ kriminell gute Geschichten um außergewöhnliche Jahrgänge – bei Wein und Mensch. Ulrich Bachmann sorgt dafür, dass der richtige (Jahrgangs-)Tropfen ins Glas kommt.

Alexa Christ aus Köln ist seit vielen Jahren in Eltville mit verschiedenen Programmen im Rahmen der Reihe "Crime & Wine" erfolgreich.

Eintritt 27 Euro; darin sind die ausgeschenkten Weine enthalten.

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr, Wein- und Sektgut BARTH, Hattenheim: Belinda Vogt (ausverkauft)

6. Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern



"Das Blut tropft - der Wein fließt" lautet das Motto dieser im 6. Jahr erfolgreichen Veranstaltungsreihe, dessen heutiger zweiter Abend im Wein- und Sektgut BARTH in Eltville-Hattenheim stattfindet. Autorin ist Belinda Vogt

Sie liest aus ihrem brandneuen Roman »Toskanische Täuschung«:

Mord im Herzen der Toskana. Die Psychologin Pia Michaelis arbeitet erfolgreich mit künstlich erzeugten Klarträumen. In einem Schlaflabor in der Nähe von Arezzo befreit sie ihre Patienten von chronischen Albträumen und gibt ihnen neuen Lebensmut. Doch dann werden zwei ihrer Patienten brutal ermordet und

mit rätselhaften Zeichen zur Schau gestellt. Commissario Roberto Fabbri, selbst von Alpträumen geplagt, ermittelt in dem grausigen Fall. Ist Pias Therapie Auslöser für die Morde oder existiert ein anderes Geheimnis, das Pia und Kommissar Fabbri aufdecken müssen?

10 Euro; für alle vier Abende zusammen 36 Euro

Dienstag, 19. November 2019, 18.30 Uhr, Weingut Balthasar Ress, Rheinallee 7, 65347 Eltville-Hattenheim

Kellerführung mit Weinprobe im Weingut Balthasar Ress



Der Eltviller Wein- und Kulturverein bietet seinen Mitgliedern und deren Freunden und Verwandten in losem Abstand Kellerführungen in seinen Mitgliedsbetrieben mit anschließender Probe von fünf Weinen oder Sekten an (Gesamtdauer ein bis zwei Stunden). Den Anfang machte das Martinsthaler Weingut Diefenhardt, es folgten das Weingut Offenstein Erben in Eltville, die Winzer von Erbach, das Weingut Kaufmann in Hattenheim, das Weingut J. Koegler in der Kernstadt und das Weingut von Oetinger in Erbach. Nun sind wir im Weingut Balthasar Ress und Chef Christian Ress wird uns durchs Weingut führen.

Veranstaltung für Mitglieder des Eltviller Wein- und Kulturvereins und ihre Freunde und Angehörigen. Nur evtl. Restkarten für 15 Euro gelangen in den Verkauf.

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr, Winzer von Erbach, Erbach: Meddi Müller (ausverkauft)

6. Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern



Frankfurt 1946, der 2. Weltkrieg ist seit über einem Jahr vorbei. Der Domtürmer Heinrich Niemann und sein Freund Kommissar Schuhmann haben sich längst zur Ruhe gesetzt. Während die Bevölkerung Frankfurts mit dem Wiederaufbau beschäftigt ist, verläuft das Leben im Dorf Berkersheim beinahe wieder normal. Mit der Ruhe ist es jedoch vorbei, als eines Tages die Leiche des US-Sergeants Frank Delany in der abgebrannten Scheune des Landwirts Walter Schulte gefunden wird. War es ein Unfall oder Mord? Diese Frage muss Adam Lorenz, Neffe des ehemaligen Domtürmers, beantworten, um die Anschuldigungen gegen seinen besten Freund Emil Schuhmann zu entkräften – denn sie sind die Erben des Türmers …

10 Euro; für alle vier Abende zusammen 36 Euro

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, Weingut Diefenhardt, Martinsthal: Stephan Reinbacher (ausverkauft)

6. Rheingauer Krimi-Abende in Weingütern



Hetzjagd durch den Rheingau. Phantombildzeichnerin Elisa Lowe steht unter dringendem Tatverdacht: Um einer Freundin einen Gefallen zu tun, hat sie das Porträt eines Mannes gezeichnet. Wenig später taucht das Bild als Fahndungsfoto in den sozialen Medien auf – und jetzt ist der Mann tot. Auf ihrer atemlosen Flucht versucht Elisa, Beweise für ihre Unschuld zu finden. Doch nicht nur die Polizei ist hinter ihr her. Sondern auch der wahre Mörder ...

10 Euro; für alle vier Abende zusammen 36 Euro

Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr

Weihnachte kimmt immer so schnell. Ulrike Neradt liest Weihnachtsgeschichten



Die bekannte Chansonnette, Kabarettistin und Mundartlerin Ulrike Neradt präsentiert ihre liebsten Weihnachtsgeschichten.

Neradt wurde 1972 zur Deutschen Weinkönigin gekrönt. Sie war die letzte Rheingauerin, die dieses Amt inne hatte. Seit 32 Jahren ist sie erste Vorsitzende des Rheingauer Mundartvereins, der den Rheingauer Dialekt pflegt und vor allem auch an Kinder weitervermittelt. Neradt hat mehrere Bücher in Rheingauer Mundart geschrieben. Zusammen mit Johann Lafer hat sie 13 Jahre lang die beliebte Sendung "Fröhlicher Weinberg" im SWR Fernsehen freitags zur besten Sendezeit moderiert. Im Hörfunk entwickelte sie mit dem Mainzer Autor und Kabarettisten Norbert Roth eine Mundartserie unter dem Titel "Gerda und Walter" mit

Sketchen aus dem Ehealltag. Mit 37 Programmen stand sie 155 mal auf der Bühne des Rheingau Musikfestivals. Begleitet wird der Abend mit einer Verkostung von zwei Lieblingsweinen von Ulrike Neradt.

18 Euro inkl. kl. Weinprobe